

Element Wasser

Ohne Dich kein fruchtbares Wachstum
ohne Dich kein Leben,
dein Fließen bringt Nährstoffe überall hin
Dein Fließen füllt jede Lücke,
Deine Unermüdlichkeit formt Berge und Täler
mit deiner Kraft wird Fels gebrochen.

Wasser ist Ruhe in der Bewegung,
wir können uns nur Dir überlassen
uns fortspülen lassen voller Vertrauen
uns mitnehmen lassen im Fluss der Gefühle
mit Vertrauen darauf,
an neue Ufer geworfen zu werden.

Deine Macht kann zerstören,
wenn wir zu sehr in die Wirkung deiner Geschwister eingreifen.
In die Erde, das Feuer, die Luft.
Du rauscht mit unvorstellbarer Wucht daher,
wenn wir deine Begrenzungen begradigt haben.
Du schüttetest mit unglaublicher Wucht von oben,

wenn wir wieder besseren Wissens deine Schwester Luft verpesten.
Du wirfst die Sintflut über uns,
ohne dich um die Toten zu scheren.
Die Meere vergiften wir,
ohne zu begreifen, dass wir damit auch
das Kollektive Unbewusste vernichten.

Ohne zu begreifen,
dass wir damit auch
unsere eigenen Seelen vermüllen.
Das Meer, aus dem das Leben entstand.
Das war noch nie da :
eine Spezies, die ihre eigene Lebensgrundlage vernichtet.

Wie wunderbar ist es, wenn wir ins Fließen kommen.
Wenn wir uns dieser unsichtbaren Führung überlassen können.
Wir schöpfen nicht, wir werden geschöpft.
Wir arbeiten nicht, wir werden gearbeitet.
Wir fließen nicht, wir überlassen uns dem Fluss.
Fühlen was ist, tun was getan werden muss.

Wir handeln, ohne auf das Ergebnis zu schießen.
Es atmet uns.
Wir fühlen ganz unmittelbar, ohne Bewertung.
Wir sind ganz da,
Ohne uns durch Vergleiche selbst einzuschränken.
Es gibt nur diesen einen Augenblick.